

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Tarifentscheide

des

Zolldepartements vom Monat April 1890.

Tarif- nummer.	Zollansatz. Fr. Ct.	
9-a.	7. —	Zu streichen: „Schweflige Säure, komprimirte, in schmiedeisernen Cylindern.“
12.	100. —	zu streichen: „Hämoglobinsyrup.“
17.	1. —	Rhodan-Aluminium.
18.	2. —	Schweflige Säure, komprimirte, in schmiedeisernen Cylindern.
63.	4. —	In den Erläuterungen ist nach Schmirgelscheiben einzuschalten: „hölzerne.“
162.	3. —	Schmirgelsteine (künstliche Schleifsteine aus Schmirgel).
165.	— 30	Nach „Schleifsteine, natürliche und künstliche“ ist einzuschalten: „Schmirgelsteine ausgenommen.“
243.	7. —	Traubenzucker in Form von Syrup.
244.	7. 50	Traubenzucker in fester Form.

17. Wochenbülletin über die Geburten und Sterbefälle.

Vom 20. bis 26. April 1890.

Während der verflossenen Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 größern städtischen Gemeinden der Schweiz, nämlich: Zürich, Genf, Basel, Bern, Lausanne, St. Gallen, Chaux-de-Fonds, Luzern, Neuenburg, Winterthur, Biel, Herisau, Schaffhausen, Freiburg und Locle, deren Gesamtbevölkerung 480,388 beträgt, 243 **Lebendgeburten**, 197 **Sterbefälle** und 10 **Todtgeburten** angezeigt worden. Außerdem von auswärts: 10 Geburten und 33 Sterbefälle.

Von den Verstorbenen waren 45 im ersten Lebensjahre. Außerdem 2 von auswärts.

An den **meist verhütbaren Krankheiten** starben 13; außerdem 2 von auswärts Gekommene, d. h. welche ihren Wohnsitz in einer andern Ortschaft hatten.

Es starben: an **Masern** 5 (2 in Genf, 1 in Plainpalais, 1 in Chaux-de-Fonds und 1 in Biel); — an **Scharlach** 1 in Bern; — an **Diphtheritis** und **Croup** 7 (2 in Plainpalais, 2 in Basel, von Allschwyl und Binningen kommend, 1 in Lausanne, 1 in St. Gallen, von Mörschwil kommend, und 1 in Winterthur); — an **Keuchhusten** 1 in Oberstraß; — an **Rothlauf** 0; — an **Typhus** 1 in Basel; — an **infektiösen Kindbettkrankheiten** 2 (1 in Lausanne, von Severy kommend, 1 in Freiburg); — an **Darmkatarrh der kleinen Kinder** 9 (1 in Genf, 2 in Basel, 3 in Bern, 1 in Lausanne, 1 in Chaux-de-Fonds und 1 in Locle).

27 Todesfälle sind als Opfer der **Lungenschwindsucht** angegeben, außerdem 6 Personen, welche von auswärts kamen und also nicht zu der Wohnbevölkerung der Städte gehören; in der entsprechenden Woche des letzten Jahres (21. bis 27. April) 36 + 1 von auswärts; — 35 sind infolge **akuter Krankheiten der Athmungsorgane** gestorben, außerdem 2 von auswärts (statt 34 + 2); — 5 infolge **organischer Herzfehler**, außerdem 2 von auswärts (statt 10 + 1); — 10 an **Schlagfluß**, außerdem 1 von auswärts (statt 12); — infolge **Unfall** starben 1, außerdem 1 von auswärts; — durch **Selbstmord** 3, außerdem 2 von auswärts; — infolge fremder strafbarer Handlung 1 von auswärts; — 17 Kinder starben infolge **angeborener Lebensschwäche**, außerdem 1 von auswärts, und 14 Greise infolge **Altersschwäche**, außerdem 1 von auswärts kommend.

Auf 1 Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte Städte eine **Totalsterblichkeitsziffer** von 21,4 ‰, für die 4 vorhergehenden Wochen eine solche von 26,4, 23,0, 22,3, 20,8 ‰.

Nach **Alter und Geschlecht** vertheilen sich die Sterbefälle (mit Einschluß der von auswärts Gekommenen) folgendermaßen:

	Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Athmungsorgane.		Sterbefälle infolge von Lungen- schwindsucht.		Gesamtzahl der Sterbefälle.	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.
	Von 0 bis 1 Jahr	3	4	1	—	24
" 1 " 4 Jahren	2	6	2	—	10	13
" 5 " 19 "	2	—	1	2	8	7
" 20 " 39 "	2	—	8	12	22	22
" 40 " 59 "	5	2	3	1	21	16
" 60 " 79 "	7	2	2	1	23	29
" 80 und mehr Jahren	—	2	—	—	6	5
Ohne Angabe des Alters	—	—	—	—	1	—
	<u>21</u>	<u>16</u>	<u>17</u>	<u>16</u>	<u>115</u>	<u>115</u>

Nach den Ortschaften vertheilen sich die Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Lunge und Lungenschwindsucht wie folgt:

	Akute Krankheiten der Lunge.	Lungen- schwindsucht.
Zürich	6	10
Genf	5	4
Basel	2	6
Bern	6	2
Lausanne	2	1
St. Gallen	—	1
Chaux-de-Fonds	5	—
Luzern	4	2
Neuenburg	—	—
Winterthur	4	—
Biel	—	3
Herisau	2	1
Schaffhausen	—	—
Freiburg	1	3
Locle	—	—

Folgende Fälle werden als eine Folge der Grippe angegeben, nämlich: 1 in Zürich (Entzündungsgeschwulst am Halse). 2 in Genf (chronische Bronchitis), 2 in Herisau (Lungenentzündung).

Morbidität.

Vom 20. bis zum 26. April 1890 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

1. Pocken und modifizierte Blattern.

1 Fall in Basel, von Binningen kommend, 3 Fälle in Bern, wovon 2 Geschwister.

2. Masern.

Groß-Zürich: 1 Fall. — **Bern:** 2 Fälle. — **Neuenburg (Kanton):** 10 Fälle in Chaux-de-Fonds. — **Waadt (Kanton):** 10 Fälle.

3. Scharlachfieber.

Schaffhausen (Kanton): 2 Fälle in Schaffhausen. — **Groß-Zürich:** 10 Fälle. — **Basel-Stadt:** 5 Fälle. — **Bern:** 11 Fälle. — **Neuenburg (Kanton):** 8 Fälle, wovon 5 in Chaux-de-Fonds, 2 in Neuenburg und 1 in Fleurier. — **Waadt (Kanton):** 10 Fälle.

4. Diphtheritis und Croup.

Schaffhausen (Kanton): 4 Fälle, wovon 3 in Schaffhausen und 1 in Unter-Hallau. — **Groß-Zürich:** 10 Fälle. — **Basel-Stadt:** 2 Fälle. — **Bern:** 4 Fälle, wovon 2 von auswärts. — **Waadt (Kanton):** 2 Fälle.

5. Keuchhusten.

Groß-Zürich: 4 Fälle. — **Basel-Stadt:** 4 Fälle.

6. Varicellen.

Groß-Zürich: 3 Fälle.

7. Rothlauf.

Groß-Zürich: 3 Fälle. — **Basel-Stadt:** 3 Fälle.

8. Typhus.

Groß-Zürich: 1 Fall. — **Basel-Stadt:** 1 Fall. — **Waadt (Kanton):** 2 Fälle.

9. Puerperalfieber.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Unter-Hallau. — **Basel-Stadt:** 1 Fall. — **Waadt (Kanton):** 1 Fall.

10. Influenza.

Schaffhausen: Zahlreiche Fälle im Klettgau (1 Todesfall in Wilchingen).

Gesamtbestand der Kranken und Aufnahmen in den Krankenanstalten der grösseren Ortschaften der Schweiz.

In der Woche vom 20. bis 26. April 1890.

Kantonsspital **Zürich** (448 Betten). — Spital **Genf** (330 Betten). — Bürgerspital **Basel** (462 Betten). — Inselelspital **Bern** (320 Betten). — Kantonsspital **Lausanne** (395 Betten). — Kantonsspital **St. Gallen** (347 Betten). — Spital in **Chaux-de-Fonds** (45 Betten). — Bürgerspital **Luzern** (110 Betten). — Gemeindespital in **Neuenburg** (54 Betten). — Hôpital de la Providence **Neuenburg** (47 Betten). — Spital **Herisau** (75 Betten). — Krankenhaus **Schaffhausen** (100 Betten). — Hôpital de la Providence **Freiburg** (50 Betten). — Spital **Locle** (16 Betten).

1. Aufnahmen von Kranken.

	Zahl der aufgenommenen Kranken.	Wovon von auswärts kommend.
1. Pocken	3	3
2. Masern	5	—
3. Scharlach	4	—
4. Keuchhusten	1	—
5. Diphtherie und Croup	13	3
6. Rothlauf	5	—
7. Unterleibstypus	8	2
8. Andere infektiöse Krankheiten	9	—
9. Lungenschwindsucht	17	6
10. Andere tuberkulöse Krankheiten	16	8
11. Akuter Gelenkrheumatismus	16	2
12. Akute Krankheiten der Athmungs- organe	31	3
13. Akute Darm-Krankheiten	9	1
14. Alle übrigen Krankheiten	279	113
15. Unfälle	39	16
Total	455	157

2. Der Gesamtbestand der Kranken

war am 19. April in den genannten Krankenanstalten 2008. Er ist am 26. April 2137 (wovon 38 im Gemeindespital in Neuenburg und 23 in dem Spital von Chaux-de-Fonds).

Eidg. statistisches Bureau.

Bekanntmachung.

Am 29. August 1889 ist in Panteh Perak (Niederländisch-Indien) der Schweizerbürger Hermann Juchler ohne Hinterlassenschaft verstorben. Wer über die Herkunft desselben (Heimatgemeinde und Heimatkanton) Auskunft zu geben in der Lage ist, wird ersucht, der unterzeichneten Amtsstelle davon Mittheilung zu machen.

Bern, den 29. April 1890.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

62

Nach Mittheilungen von Seite der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin und der kaiserlich deutschen Gesandtschaft in Bern wird vom 4. bis 9. August 1890 der X. internationale medizinische Kongreß zu Berlin stattfinden und im Anschluß an denselben eine internationale medizinisch-wissenschaftliche Ausstellung veranstaltet werden. In Verbindung mit obigen Mittheilungen sind dem unterzeichneten Departement eine Anzahl Exemplare des Statuts und Programms jenes Kongresses, des Prospekts über die Bedingungen zur Beschickung der Ausstellung, sowie der vom Organisationskomite des Kongresses ausgehenden allgemeinen Einladung zur Theilnahme zugegangen.

Das Departement des Innern beehrt sich nun, die beteiligten Kreise auf obige Kundgebungen aufmerksam zu machen und ihnen die Einladung des Organisationskomite's nahe zu legen. Zugleich werden die medizinischen Zeitschriften der Schweiz ersucht, zu Händen ihrer Leser von dieser Bekanntmachung Notiz zu nehmen. Den Personen, die sich am Kongreß oder an der Ausstellung zu beteiligen Lust haben, stehen Exemplare des Statuts und Programms, nebst Prospekt und Einladung des Organisationskomite's, die nothwendigen Adressen enthaltend, auf hiesiger Kanzlei zur Verfügung.

Bern, den 22. April 1890.

Eidg. Departement des Innern.

Bestand der Gefängnißbevölkerung und

Nr.	Kantone.	Verurtheilte.								
		Zuchthaussträflinge.			Gefängnißsträflinge.			Polizei-gefangene.		
		Bestand auf 1. März.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. März.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. März.	Zuwachs.	Abgang.
1	Zürich . . .	200	9	16	67	77	89	1	7	7
2	Bern . . .	227	11	8	280	67	74	85	281	304
3	Luzern . . .	128	5	13	31	47	66	—	—	—
4	Uri . . .	6	—	1	3	—	2	—	—	—
5	Schwyz . . .	²⁾ 19	—	1	2	5	2	—	1	1
6	Obwalden . . .	6	—	—	6	3	5	—	2	1
7	Nidwalden . . .	1	—	—	3	—	—	—	—	—
8	Glarus . . .	³⁾ 10	—	2	1	1	1	—	—	—
9	Zug . . .	⁵⁾ 14	—	1	⁶⁾ 4	2	1	—	1	1
10	Freiburg . . .	⁷⁾ 98	5	5	77	12	12	21	16	8
11	Solothurn . . .	60	—	—	45	15	14	—	—	—
12	Basel-Stadt . . .	55	2	4	78	169	167	12	17	10
13	Basel-Land . . .	39	1	—	31	10	11	—	2	2
14	Schaffhausen . . .	23	—	2	20	9	17	2	15	7
15	Appenzell A.-R. . .	⁸⁾ 16	—	—	8	15	10	—	—	—
16	Appenzell I.-R. . .	¹⁰⁾ 1	—	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen . . .	87	9	9	14	26	20	—	38	37
18	Graubünden . . .	27	10	4	—	—	—	—	—	—
19	Aargau . . .	89	4	6	75	29	46	2	7	8
20	Thurgau . . .	51	5	2	10	29	22	—	1	1
21	Tessin . . .	16	1	—	27	1	1	—	—	—
22	Waadt . . .	179	20	24	7	10	12	63	45	64
23	Wallis . . .	21	1	—	6	—	5	—	—	—
24	Neuenburg . . .	73	3	1	21	13	11	—	8	8
25	Genf . . .	37	—	—	29	12	12	—	—	—
	Schweiz . . .	1483	86	99	845	552	600	186	441	459
	Männer	1299	72	77	674	476	520	151	366	376
	Weiber	184	14	22	171	76	80	35	75	83

Bemerkungen siehe Bulletin Nr. 3b.

Statistik.

März 1890.

Bewegung während des Monats.

Verurtheilte.						Militär. †.			Total der Verurtheilten.		
Zwangsarbeiter.			Bussenabblener.								
Bestand auf 1. März.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. März.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. März.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. März.	Zuwachs.	Abgang.
62	3	9	9	21	25	2	—	2	341	117	148
98	12	11	31	373	365	2	30	29	723	774	791
47	6	7	—	7	7	5	13	17	211	78	110
1) 2	1	1	1	1	1	—	—	—	12	2	5
—	—	—	1	—	1	—	5	5	22	11	10
—	—	—	—	2	2	—	—	—	12	7	8
—	3	3	—	—	—	—	—	—	4	3	3
4) 2	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1	3
2	2	1	—	—	—	—	4	4	20	9	8
—	—	—	—	6	5	1	7	—	197	46	30
—	—	—	7	11	12	—	1	1	112	27	27
13	3	2	—	9	7	—	8	8	158	208	198
10	4	2	—	2	1	—	5	3	80	24	19
—	—	—	—	7	5	1	6	7	46	37	38
0) 15	1	4	—	3	2	—	—	—	39	19	16
2	1	1	—	—	—	—	—	—	3	1	1
18	1	2	6	23	25	1	25	25	126	122	118
24	1	2	—	—	—	—	—	—	51	11	6
16	—	1	2	10	11	2	7	7	186	57	79
65	4	3	2	4	6	—	2	2	128	45	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	2	1
88	8	14	9	48	50	25	230	241	371	361	405
1	—	—	—	—	—	—	—	—	28	1	5
42	1	6	2	30	27	—	—	—	138	55	53
—	—	—	—	—	—	—	2	2	66	14	14
507	51	69	70	557	552	39	345	353	3130	2032	2132
410	41	55	66	454	458	—	—	—	2639	1754	1839
97	10	14	4	103	94	—	—	—	491	278	293

Bemerkungen siehe Bülletiu Nr. 3b.

Bestand der Gefängnißbevölkerung und

Nr.	Kantone.	Nicht Verurtheilte.								
		Untersuchungs- gefangene.			Polizei- arrestanten.			Bettler und Vaganten.		
		Bestand auf 1. März.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. März.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. März.	Zuwachs.	Abgang.
1	Zürich. . .	42	123	123	3	157	153	6	282	281
2	Bern . . .	231	264	299	—	28	28	24	366	364
3	Luzern . . .	21	96	88	1	51	51	1	111	102
4	Uri. . . .	—	3	2	2	2	4	2	27	29
5	Schwyz . . .	5	21	21	1	7	6	—	63	61
6	Obwalden . . .	4	8	8	—	—	—	—	2	2
7	Nidwalden . . .	2	4	3	—	—	—	—	—	—
8	Glarus. . . .	1	10	10	—	—	—	—	6	6
9	Zug	3	9	6	—	—	—	—	27	27
10	Freiburg . . .	38	32	34	20	13	18	37	62	70
11	Solothurn. . .	20	24	22	1	2	1	20	75	75
12	Basel-Stadt . .	23	62	63	1	26	27	15	163	174
13	Basel-Land . .	9	16	12	—	2	2	3	49	49
14	Schaffhausen .	4	26	19	—	3	3	—	* 45	45
15	Appenzell A. Rh.	4	9	11	—	46	44	—	51	49
16	Appenzell I. Rh.	1	2	2	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen . . .	16	82	82	—	—	—	—	175	175
18	Graubünden . .	8	—	8	1	—	—	—	—	—
19	Aargau	34	29	36	—	4	4	2	138	140
20	Thurgau	16	33	39	1	4	5	4	108	107
21	Tessin	17	6	7	5	23	23	1	48	49
22	Waadt	48	98	93	2	29	30	14	345	350
23	Wallis	5	5	1	—	—	—	1	15	16
24	Neuenburg . . .	35	28	30	—	16	16	3	145	146
25	Genf	38	50	53	—	91	91	36	275	281
	Schweiz . . .	625	1040	1072	38	504	506	169	2578	2598
	Männer	515	843	866	34	438	436	149	2402	2422
	Weiber	110	197	206	4	66	70	20	176	176

Statistik.

März 1890.

Bewegung während des Monats.

Transport- gefangene.			Total der nicht Verurtheilten.			Bemerkungen.
Bestand auf 1. März.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. März.	Zuwachs.	Abgang.	
1	37	37	52	599	594	1) Wovon 1 in Luzern.
5	221	218	260	879	909	2) Wovon 3 in Zürich.
2	26	28	25	284	269	3) Wovon 7 in Zürich und 1 in Tobel (Thurgau).
—	—	—	4	32	35	4) Wovon 1 in Zürich u. 1 in Chur.
1	20	21	7	111	109	5) Wovon 6 in Zürich.
—	—	—	4	10	10	6) Wovon 1 in Zürich.
—	11	11	2	15	14	7) Wovon 1 in Neuenburg.
—	2	2	1	18	18	8) Wovon 9 in Lenzburg und 6 in Tobel.
—	22	22	3	58	55	9) Wovon 2 in Zürich.
64	17	25	159	124	147	10) Wovon 1 in Lenzburg.
—	10	9	41	111	107	Diese Gefangenen sind in den Anstalten, in welchen sie ihre Strafe abbüssen, nicht mitgerechnet, son- dern den Verurtheilten desjenigen Kantons zugezählt, in welchem sie bestraft wurden.
2	41	43	41	292	307	Einigen Kantonen war es noch nicht möglich, vollständige Angaben über die Orts- und sogar Bezirks- gefängnisse zu machen.
1	31	30	13	98	93	Eine gewisse Anzahl von Bettlern und Vaganten, sowie von Transport- gefangenen sind, indem sie verschie- dene Kantone oder verschiedene Bezirke eines Kantons passirten, in der Bewegung der Gefängnis- bevölkerung zweifelsohne zwei oder mehrere Male gezählt worden.
1	47	46	5	121	113	Unter den Transportgefangenen (d. h. Untersuchungsgefangene und Verurtheilte, welche von einem Ge- fängnis in ein anderes übergeführt werden, auch über die Grenze ge- führte und Transitgefangene) be- finden sich höchst wahrscheinlich auch solche Individuen, welche in die Kategorie der Bettler und Va- ganten gehören.
—	—	—	4	106	104	
—	—	—	1	2	2	
—	511	511	16	768	768	
—	—	—	9	—	8	
2	176	177	38	347	357	
—	52	50	21	197	201	
5	26	28	28	103	107	
—	31	31	64	503	504	
1	—	1	7	20	18	
—	2	2	38	191	194	
—	19	17	74	435	442	
85	1302	1309	917	5424	5485	* Wovon 14 verurtheilt wurden.
75	1171	1172	773	4854	4896	† Die meisten der hier angeführten Militärs wurden wegen am Ende des letzten Kurses oder am Tage der Entlassung begangener Dis- ziplinarfehler bestraft.
10	131	137	144	570	589	

Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

N^o 61, vom 26. April 1890.

Handelsregistereinträge. Emissionsbanken: Monatsbilanz vom 31. März 1890; Generalmonatsbilanz vom 31. März 1890.

N^o 62, vom 28. April 1890.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Emissionsbanken: Notenverkehr im März 1890; Gewinn- und Verlustrechnung und Jahresschlußbilanz der Kantonalbank von Bern in Bern pro 1889. Zollwesen: Vereinigte Staaten von Nordamerika.

N^o 63, vom 29. April 1890.

Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken. Erhöhung der Notenemission der Bank in Basel. Bundesrathsverhandlungen. Situation ausländischer Banken.

N^o 64, vom 1. Mai 1890.

Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft bei den schweiz. Emissionsbanken auf den 26. April 1890. Handel mit Gold- und Silberabfällen.



Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1890
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.05.1890
Date	
Data	
Seite	488-498
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 772

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.